

Wir empfangen wieder ganz bedeutende Posten
**Außergewöhnlich billiges
 Emaill-Geschirr**
 und verkaufen solches in nur tadellos guter Waare,
 also kein Auschufgeschirr,
 nach Gewicht das Pfund zu
75 Pfennig.

Demnach stellen sich sämtliche Artikel zu tadelhaft billigen Preisen, als z. Beispiel:

Kaffeekannen

blau, grau oder marmorirt
 4 6 8 10 12 15 Tassen
 70 $\frac{1}{2}$, 80 $\frac{1}{2}$, 90 $\frac{1}{2}$, 1,15 1,35 1,60

Tassen

verschiedene Farben Paar 30 $\frac{1}{2}$, 35 $\frac{1}{2}$, 40 $\frac{1}{2}$.

Eimer

blau und grau 28 cm. Stück 1,50.

Starke schmiedeeiserne Waschständer
 mit compl. Garnitur 3,50.

Henkeltöpfe

blau, grau und marmorirt 60 $\frac{1}{2}$, 75 $\frac{1}{2}$, 90 $\frac{1}{2}$, 1,10.

Kehrichtschauflern

blau und grau 55 $\frac{1}{2}$, 65 $\frac{1}{2}$, 75 $\frac{1}{2}$.

Schüsseln

verschiedene Farben
 20 cm. 22 cm. 24 cm. 26 cm. 28 cm. 30 cm.
 45 $\frac{1}{2}$, 55 $\frac{1}{2}$, 65 $\frac{1}{2}$, 75 $\frac{1}{2}$, 85 $\frac{1}{2}$, 95 $\frac{1}{2}$.

Aufwaschnäpfe

ohne Fuß 1,15.
 Dieselben mit Fuß 1,80, 2,35.

Waschbecken

26 cm. 28 cm. 30 cm. 32 cm.
 80 $\frac{1}{2}$, 90 $\frac{1}{2}$, 1,00, 1,10.

Maschinentöpfe

15 cm. 18 cm. 20 cm. 21 cm. 22 cm. 24 cm. 26 cm. 28 cm.
 60 $\frac{1}{2}$, 85 $\frac{1}{2}$, 1,05, 1,20, 1,35, 1,50, 1,75, 2,00.

Für Wiederverkäufer **Rabatt!**

Albin & Paul Simon,
 „Marktschloß.“

Gaskok

officiert jeden Posten in vorzüglicher Qualität zu ermäßigten Preisen
Otto Westphal, Poststraße Nr. 12.



**Restaurant
 Ernst Peter,**

untere Leipzigerstraße 6.
 Heute früh

Speckkuchen

mit H. Bockbier.



Restaurant z. Forelle.

Heute Sonnabend

Schlachtfest

Festlich decorirter Saal.

Montag und Dienstag Bockbier-Abende.
 Ergebenst Ladet ein **Louis Winkler.**

Böllberg.

Heute Sonntag

Gesellschaftstag.

Fr. Pfannkuchen.

Gewählte Speisekarte.

H. Pilsener G. & H. Schulze, Actien- u. Bock-Alc.
 NB. Der Saal ist als Restauration eingerichtet.

Achtungsvoll

Carl Kurzhals.

Riessler's Restaurant

Magdeburgerstrasse 37

empfiehlt
 seine auf das komfortabelste eingerichteten

Localitäten

zur gest. Benutzung.
 Ansehnlich von Münchener Löwenbräu und
 Riebeck'schem Lagerbier.
 Mittagstisch von 12-2 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.
 Hochachtungsvoll **M. Riessler.**

Neue Sing-Akademie.

Montag den 3. März. Abends 6 1/2 Uhr,
 im V. I. Schul-Saal

M. Bruch's Lied von der Glocke

unter Mitwirkung von Frau **Schmidt-Köhne** aus Berlin, Fr. **Clara Nitschalk** aus Berlin, Herrn **Eduard Mann**, Concertsänger aus Dresden, Herrn **Max Büttner**, Kammergesänger aus Gotha.

Nummerirte Billets zu Mark 3,00,
 unnummerirte Billets zu „ 2,00, bei Herren **W. J. J. er & Stock,**
 zu Generalprobe „ 1,00, Poststrasse 9.
 Montag 1/4 Uhr zu „ 2,00, Das Sperrsatz für Mitglieder.
 Texte zu „ 0,10,
 Ende des Concertes 8 1/2 Uhr.

Unterfertiger S. C. erlaubt sich den Angehörigen des
 H. K. S. C. V. zu dem,
Dienstag den 4. März 1890 Abends 8 Uhr
 im „Neuen Theater“
 stattfindenden

Abschiedscommer

ergebenst einzuladen.
 Der S. C. zu Halle a. S.
 Das präsidierende Corps Normannia.
 i. A.
Fahrenholtz x x x.

Haus-Verkauf.

Mein Haus Schillerhof 17 ist zu verkaufen. Zu erfr. gr. Ulrichstr. 40.
F. Witzger.

Das durch seine große Wirksamkeit überall bekannte und beliebteste

**Ringelhardt-Glocknersche
 Wund- u. Heilpflaster,**
 in Schachteln à 25 u. 50 $\frac{1}{2}$, sowie
**Ringelhardt's Universal-
 Heilbalsam**
 (leicht streichbare Salbe),
 in Blechdosen à 30 $\frac{1}{2}$, 60 $\frac{1}{2}$ und
 1 Mark. Führen die Schutzmarke:
 und sind in den bekannten
 Apotheken zu haben.

Tiedemann's

Vorbereitungsanstalt
 für die
Postgehülfen-Prüfung,
 Kiel, Ringstraße 55.

Junge Leute von 15. Jahren an
 werden für obige Prüfung sicher
 u. gut ausgebildet. Falls B. Ziel
 nicht erreicht wird, zahlte ich
 den vollen Pensionsbetrag zurück.
 Bisher bestranden 510
 meiner Schüler die Prüfung.
 Augenblicklich 370 Schüler hier.
 Der Pensionspreis ist sehr niedrig.
 Genaueres Alter angeben. - Näheres
 durch
J. H. F. Tiedemann.

Buchbinderlehrling

sucht
Wilh. Schneider,
 II. Schlamm 5.

Ein Bautechniker sofort
 gesucht.
 Ulfstraße 15. **C. Hoene.**

Dräftigen Laufburiden
 befehligt
Otto Westphal, Ranenactweg.

Technikum Einbeck

(Provinz Hannover),
 städtische - seitens d. Kgl.
 Preuss. Regierung mehr
 subventionirte - Fachschule für
Maschinentechniker.
 Neues (38.) Semester 15. Apr.
 - Anträge erhalten durch
 den Direktor Dr. Stehle das
 Programm gratis zugeandt.
Der Magistrat.

Ein tüchtiger junger Mann,
 militärrer, unangehöriger Stellung,
 mit guter Erfahrung im Eisenbahn-
 Güterfach, sucht per bald anderweitig
 Stellung in einem Expeditions-
 oder als Expedient in einem
 Groß- oder Fabrik-Geschäft.
 Gest. Offerten erbeten unter **O. K.**
17907 bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Lehrling Bau- u. Brenn-

material-Geschäfts per 1. April
 er. gesucht. Selbstgeschrieb.
 Off. unt. **F. n. 18427** bef. **Rud.**
Mosse, Halle a. S.

**Ein feines
 Stubenmädchen,**

welches schon als solches in Stellung
 gewesen, sucht zum 1. April
 Frau **Gertrud Steckner,**
 gr. Steinstraße 58, I.

**Ein feines
 Stubenmädchen,**

welches schon als solches in Stellung
 gewesen, sucht zum 1. April
 Frau **Commerzienrat Dehne.**

Wohnungen

in der Zwingerstraße zu **400,**
350, 300 u. 195 Mark
 zu vermieten und 1. April er. zu
 beziehen. Alles Nähere
Thurstraße 36.

Wuchererstr. 5

Part. Wohn. bestehend aus 6 St. u.
 K. u. Zub. j. 1. April zu vermieten.

Eine freundl. gr. Stube mit Boden-
 kammer zum 1. April z. vermieten.
Bernburgerstraße Nr. 13.

Rudolf Mosse,

Vertreter: **Louis Heise,**
Brüderstr. 6, I. Geschoss
 befordert

Anzeigen
 aller Art in die beorderten
 oder den jeweiligen
 Zweck passend. Zeitungen
 und berechnet nur die Original-
 preise der Zeitungs-Expeditionen.
 Ununterbrochen von 8-8 geöffnet.
 Mikrophon 151.

Für Stotternde.

Am **29. März** werden wir in
Halle a. S., Krudenbergstraße 1,
 Güte's Hotel, einen Kursus für
 Sprachstübende eröffnen. Unl. Unterr.
 fußt auf langjähr. Erföhr. u. wissen-
 schaftl. Foröhrung. D. Erfolg u. gar,
 durch glänz. Kenn. bestät. Zu nüt.
 Kost. sind in Halle die Gym. Lehrer
Koste, Langestr. 5a u. Restaurant,
Güte, Magdeh.-Str., bereit. Ann. erö.
S. & Fr. Krentzer,
Blotk i. M.

Die Volkstüchje

befindet sich **Vernostwarte 16.**
 Das Lösen von Marken für den fol-
 genden Tag ist nicht mehr erforder-
 lich, da eine ausreichende Portions-
 zahl stets vorrätig sein wird.
 Anweisungen auf ganze Por-
 tionen à 25 Pfg., auf halbe à 13
 Pfg., welche an beliebigen Tagen
 verwendet werden können, sind nur
 bei Herrn **Pauls Sachs,** Bern-
 burgerstraße 12 zu haben.
Die Verwaltung d. Volkstüchje.

Sammelstellen

für Cigarettenstüchje, Kisten,
 Bänder, Staniol etc. befinden
 sich bei den Herren:
E. Hildebrandt, Wuchererstr. 7
Wilhelm Giese, Schulberg 12
Ed. Robert, gr. Ulrichstr. 41
Hud. Speck, Marienstr. 8.
W. Camminius, Königsstr. 25.
Emil Erbs, Forsterstr. 4.
H. Neuhoff, gr. Brauhausg. 2.
F. Wager, Georgstr. 7, 2. Etz.
F. Künzger, Laurentiusstr. 18
Moritz König, Rathhausg. 9.
 Hauptammel- u. alleinige Ver-
 kaufsstelle für Cigarettenstüchje etc.
 bei Herrn
Moritz König.

Vorrath, wenn noch so wenig,
 bitte sofort abzuliefern.

Naturf. Gesellschaft.

Sitzung am Sonnabend d. 1.
März 1890 Abends 6 Uhr.
 Sitzungslocal: Pphyttalisches Institut.
 Vorsitzender: Herr Knoblauch.
 Tagesordnung: 1. Geschäftliches.
 2. Pphyttalischer Vortrag des Herrn
 Knoblauch.

Thüringisch-Sächsischer Ge-

sellschafts- und Altertumsverein.
 Dienstag den 4. März Abends 8
 Uhr Sitzung des Thüringisch-Säch-
 sischen Gesellschafts- und Altertums-
 vereins in der „Stadt Hamburg.“
 Tagesordnung: Herr Dr. W. Schulze:
 „Die Gründung des deutschen Reiches
 von S. v. Sybel.“

Der Vorstand.

Freundliche Bitte!
 Das Pfarramt der Laurentius Gemein-
 de beabsichtigt eine Volkstüchje-
 thek zu gründen zum Nutz und
 Frommen der ärmeren Mitglieder
 des Kirchspiels, vorzüglich der Ar-
 beiter, es bittet deshalb wohlwollende
 Volkstüchje-Freunde um gütige Beiträge
 von Büchern, welche sich zur Unter-
 haltung und Belehrung dieser Kreise
 eignen und ersucht dieselben an Herrn
Braun Laurentius Straße 4 II.
 abgeben zu wollen.

Köhler Hilfsprebiger.

Seid Donnerstags früh 8 Uhr ist
 unter Sohn Gottlieb, im Alter von 11
 Jahren nicht wieder zurückgeführt.
 Wir bitten denselben zurückzuführen.
Andreas Scherf,
 Siebzigstein, Auguststraße 7

Stadt-Theater.

Offiziell! Direction: Julius Raschph.

Sonntag den 2. März 1890.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr

27. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:
 Broc.-Loge 1. R. 2. — 1.25 Wt. 2. R. letzte Reihen 0.25 Wt.
 Broc.-Loge 2. — Broc.-Loge 2. R. 1.25 — 3. R. vorne 0.50 —
 1. Rang-Loge 1.50 — Parterre numm. 0.75 — Gallerie . . . 0.25 —
 1. Rang-Balkon 1.50 — 2. R. Vorder. 1. —
 Dreizehntausend 1.50 — 2. R. Hintere. 0.50 —

Die Prüfung.

Auffspiel in 1 Akt von Gotthar Clement.

Personen:

Hein, Schneidemeister — Edmund Doh.
 Walburga, dessen Frau — Emilie Friedau-Teß
 Fanny, deren Tochter — Jenny Schneider.
 Knappe, Gymnasiallehrer — Adolf Schumacher.

Ort der Handlung: Heins Wohnung. Zeit: Gegenwart.

Siehe auf:

Die schöne Galathea.

Operette in 1 Akt von Poly Henion. Musik von Franz v. Suppe.

Personen:

Hymalion, ein junger Bildhauer — Adolf Schumacher.
 Ganymed, sein Diener — Louise Buttischardt.
 Mydas, Kunst-Entwickler — Edmund Doh.
 Galathea, eine Statue — Bertha Prosky.

Jungfrauen, Jünglinge, Volk.

Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Hymalions Atelier.

Zum Schluss:

Zum 31. Male:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in 1 Akt von J. Kahreiter und F. Gaal. Musik von Josef Bayer.

Dirigent: Musikdirektor Richard Joppe.

Personen:

Sir James Plumpefisch	Carl Nicker.
Lady Plumpefisch	Katharina Willius.
Bob	Franz Schubert.
Tommy	Albert Herr.
Betty	Anna Anthor.
Tommy	Ganz Nietan.
Der Spielwarenhändler	Ludwig Hofmann.
Sein Commis	Alfred Ringe.
Die Puppenfee	Jenny Schneider.
Johariffin	Delene Richter.
Chinesin	Job. Schumann.
Bobo (spr. Papa und Mama)	Helene Schmidt.
Spanierin	Martha Krüger.
Erle	Anna Gerland.
Zweite Trom-	Bauka Schillwachs.
Dritte mel-	Anna Willmitz.
Vierte Puppe	Janna Rudolph.
Steirerin	Emilie Babst.
Mohrin	Emil Richter.
Boet	Conrad Dradts.
Portier	Job. Schumann.
1.	Marie Sundblad.
2.	Clara Markgraf.
3.	H. Zimmermann.
4.	Anna Kiewewetter.
1.	Lina Herbl.
2.	Dora Klein.
3.	Josefine Jungl.
4.	Adolf Dalwig.
Chinesin	Ign. Zimmermann.
Ein Bauer	Emeline Heinrich.
2 essen Weib	Marg. Wächter.
Deren Kind	Alfred Schöne.
Eine Dienstmagd	Arthur Ringe.
Ein Lohndiener	Arthur Ringe.
Ein Commis	Edgar Markgraf.
Ein Commissionär	Edgar Markgraf.
Ein Briefträger	Edgar Markgraf.

Ort der Handlung: Eine Spielwarenhandlung.

Großes Puppen-Ballabile

arrangiert von Herrn Balletmeister Collinelli vom Stadt-Theater zu Leipzig.
 Die neuen Decorationen sind ausgeführt in den Ateliers des Herrn Carl Schneider hier und des sachlichen Holmalers Herrn Freier, vom Stadt-Theater zu Leipzig.
 Die neuen kostümierten Spiele sind angefertigt nach Angabe und unter Leitung des höchsten Obermaschinenmeisters Herrn Richter vom Cöchen Herrn Melnald. Die neuen Perrücken von Herrn Theaterrevisor Rob. Wallin.
 Die Beleuchtungseffekte sind nach Angabe und unter Leitung des höchsten Obermaschinenmeisters Herrn Richter ausgeführt vom Beleuchtungsdirektor Herrn Nidel.

Die Billets für die Sonntag-Nachmittags-Vorstellung werden von 9—1 Uhr und von 3—5 Uhr ausgesetzt.
 Die Billets für die Sonntag-Abend-Vorstellung werden von 9—1 Uhr und von 3—5 Uhr sowie Abends an 6 1/2 Uhr an ausgesetzt.
 Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.
 164. Vorstellung. — 41. Vorstellung außer Abonnement.

Die Folkunger.

Große Oper in 5 Akten von S. G. Woffenthal.
 Musik von Edmund Reischner.

Dirigent: Capellmeister Leopold Weintraub.

Personen:

Magnus, Sohn König Erics von Schweden aus dem Geschlecht der Folkunger — Gustaf Ståven.
 Maria, König Erics Nichte — Clem. Reischner.
 Karin, des Erbprinzen Kame — Clara Kaminsky.
 Vars Olsson, ihr Sohn, Castellan des königlichen Schlosses Borgnäs — Leopold Demuth.
 Bengt Herzog von Svanonen — Arthur Boigt.
 Sten Petri, sein Vertrauter — Adolf Sterlin.
 Ansgar, Abt des Klosters Nydal in den Njolen — Jacques Rohl.
 Ein dänisches Mädchen — Regina Burbaum.
 Ein Mann aus dem Volke — Edgar Markgraf.
 Ein Offizier aus der Weibsch — César Schubert.
 Knechte, gefesselte und weisliche Wärdenträger, Wände, Krieger, Sitten und Sittinnen.

Ort: Schweden. 1. Akt: Kloster Nydal; 2. Akt: Schloß Borgnäs; 3., 4., 5. Akt: Uthjala. — Zeit: Ende des 13. Jahrhunderts.

Opernpreise.

Textbücher a 50 Wg. sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel a 10 Wg. sind an der Kasse und bei den Billetreuen zu haben.
 Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebüdes ist von 9—1 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Montag den 3. März 1890.

Ein Schritt vom Wege.

Auffspiel in 4 Akten von Ernst Wigert.

Personen:

Arthur von Schmettow, Gutsbesitzer	Ferdinand Rinald.
Ella, seine Frau	Balesca Weiss.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Adolf Schumacher.
Egon, ein Reisender	Ludw. Hoffmann.
Dr. Rathgeber, Wadearzt	Edmund Doh.
Büch, Badecommissionarius und Polizeiverwalter in Kiefernthal	Robert Friedrich.
Schnepp, Geheimer Registrator	Karl Friedau.
Clotilde, seine Frau	Eleanore Wahr.
Bertha, deren Tochter	Jenny Schneider.
Blanknagel, Kaufmann	Karl Nicker.
Kolette Dalente s, Vorleserin eines Damenpensionats	Emilie Friedau.
Peter Schnips, Kellner im Gasthaus zum goldenen Tannzapfen dalebst	Karl Brinkmann.
Ein Führer	Gottfried Greger.
Ein Hirte	Adolf Dalwig.
Ein Polizeidiener	Franz Nagal.
Ein Po' thore	Franz Schubert.
Ein Blumenmädchen	Job. Schumann.

Ort der Handlung: Bad Kiefernthal im Fürstenthum Sulzingen und Umgegend.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

Schauspielpreise.

Textbücher von dem Auffspiel „Ein Schritt vom Wege“ sind an der Theaterkasse für 20 s und gebunden für 30 s zu haben.
 Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Mittwoch den 5. März 1890.

Grosses Concert

zum Besten des Stadttheater-Pensions-Fonds.

Solisten: Professor Arthur Friedheim und Josephine v. Hübner königl. Sängerin.

Programm.

1. Symphonie No. 7 A-dur von Beethoven; a) Poco sostenuto-Vivace; b) Allegretto; c) Presto-Assai meno presto; d) Allegro con brio. 2. Arie mit Orchesterbegleitung, vorgetragen v. Frau Josephine v. Hübner, königl. pr. auß. Solopernsängerin. 3. Concert in Es-dur für Pianoforte mit Begleitung des Orchesters von L. van Beethoven. a) Adagio, un poco moto; b) Rondo, Allegro ma non troppo, vorgetragen von Herrn Prof. Arthur Friedheim; c) 4. 14. ungarische Rhapsodie für großes Orchester, v. Liszt. 5. Wiederholung der Arie von Hübner. 6. Clavierconcert des Herrn Friedheim. a) Strauß-Lautsch: „Man lebt nur einmal.“ b) Chopin, Etüde in as. c) Aft, VI. und Rhapsodie. 7. Ouverture „Nimfischer Carneval“, Berlioz.

Billetbestellungen werden schon jetzt an der Theaterkasse entgegen genommen.



Friedr. Rohl's Restaurant.
 Heute Sonntag
 Anstich der 2. Sendung des hochfeinen
Bockbieres
 von Riebel & Co.
 Früh Speckkuchen.

Verlag und Druck von M. Rietzschmann in Halle.
 Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Walhallatheater

Direction: Sebald & Hubert.
 Durchweg neues Programm:
Mlle. Electra.
 Stratequibistin mit abgerichteten Kanarienvögeln.

Miss Victoria Dare und **Mr. Angelo Gerlmy**,
 Bravour-Luftgymnasten.

Geschwister Theodor und Hedwig Etdl.
 Instrumental-Virtuosen.

Miss Sarema mit ihrem Pagen Oceana.
 Illusionistin.

Brothers Edwardo.
 Bravourkünstler am Flöten und an den 10mischen Ringen.

Die Schwestern Edelweiss,
 Gesangs-Duettsängerinnen.

Herr Eduard Rennert,
 Gesangs- und Instrumental-Komiker.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags von 4 bis 7 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung.
 Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 bis 1/2 Uhr:
Grosser Frühstüchchen
 bei

Freiconcert.

Vater Rhein

Weinrestaurant
 und Austern-Salon

Gr. Märkerstr. 14 u. Sterngrasse,
 nächste Nähe der neuen
 Stadtbahnlinie,
 Fernsprechanschluss 169,
 empfiehlt

Holländer Austern
 prima Qualität,
 pr. Duzd. Mk. 1,50,
 pr. 100 Stück Mk. 13,50.

Diners von Mk. 1,50 an
 von 1 bis 4 Uhr.
Speisen à la carte
 zu jeder Tageszeit.

Reservierte Zimmer.
Heinr. Tischbein.

Concerthaus,

Karlstraße 12.

Grosses Vereinszimmer

mit Instrument zu vergeben.
Saalschloss Brauerei
Giebichenstein.

Unterzeichneter erlaubt sich seine in der ersten Etage gelegenen Localitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Hier ff.

C. Schoke.

Monatsversammlung

Donnerstag, den 6. März 1890, Abends 8 Uhr.
Café David.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mittheilungen.
 2. Vortrag des Herrn Professor C. Thele, aus Braunschweig über: „Neuerwerbungen aus Spanien.“

3. Ausschreibung einer Wettbewer-
 bung und Wahl der Preisrichter.
 Für die Damen, welche hiermit ein-
 geladen werden, bleiben Plätze vor
 der Rednertribüne reservirt.
 Gäste willkommen.

Für den Interzessentheil verantwortlich
 Curt Rietzschmann in Halle.